

51. Der Fischer im Kahn.

Höhe der Platte 114 Mm., Breite 145 Mm.

Ein zur Linken befindlicher Fluss bespült den Saum eines Waldes, der den Hintergrund bedeckt, vorn hinter etwas Schilf ist ein vorübergebückter Fischer in seinem Kahn beschäftigt. Rechts führt um den Fuss eines Hügels ein Weg zum Wald, er ist bei einer Gruppe von zwei grossen Bäumen durch einen hölzernen Verschlag gesperrt, über den ein Wanderer zu steigen in Begriff ist. — Oben fehlen die Einfassungslinien.

Das Blatt ist ohne Zeichen. Ich kenne es nur in neuen Abdrücken und bin nicht überzeugt, dass es wirklich von Dillis ist. Es scheint mir eher von J. Dorner zu sein.

52. Die Jäger am Ausgang des Gehölzes.

Höhe 110 Mm., Breite 153 Mm.

Einer der ersten Versuche des Künstlers. In Waterloo's Geschmack. Links vorn am Ausgang eines Gehölzes erblicken wir zwei Jäger mit einem Hund, der eine, mit dem Gewehr über der Schulter, hält den Hund fest, während der andere sein Gewehr in der rechten Hand haltend mit der Linken auf einen dritten Jäger zeigt, der, von einem Hund begleitet, rechts gegen den Mittelgrund zuschreitet. Der Weg, auf welchem diese Figuren sich befinden, schlängelt sich von links vorn gegen rechts dem Mittelgrunde zu, wo er sich wieder im Wald verliert. Der rechte Vorderplan ist frei und links schweift der Blick durch die Lichtung auf einen in der Ferne angedeuteten Kirchthurm. Im Unterrand links: *Dillis inv. et fec.*, rechts: *Wintter exud. Mo.*

I. Vor dieser Unterschrift.

II. Mit derselben.